

Produktname: Rab13 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81516**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | monoklonaler Maus-Antikörper |
| Host | Maus |
| Anwendung | ICC,ELISA,FC |
| Reaktivität | Menschlich |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | Mouse IgG1 |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 22.8kDa

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | Rab13 |
| Alternative Namen | GIG4 |
| Gen-ID | 5872.0 |
| SwissProt ID | P51153 |
| Immunogen | Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen Rab13 (AA: 66-200), exprimiert in E. coli. |

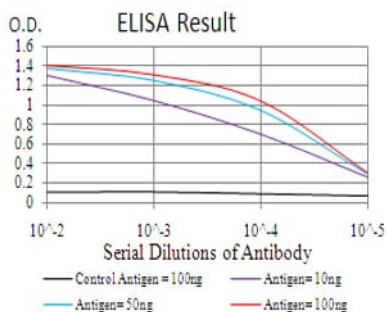
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Rab-Familie der kleinen G-Proteine und reguliert den Membrantransport zwischen dem Trans-Golgi-Netzwerk (TGN) und Recycling-Endosomen (RE). Das kodierte Protein ist an der Bildung von Tight Junctions beteiligt, die

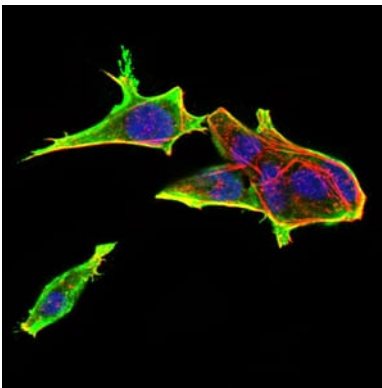
Bestandteile des apikalen Junction-Komplexes (AJC) von Epithelzellen sind. Der AJC bildet eine Barriere zwischen dem Zellinhalt und dem darunterliegenden Gewebe. Weitere Funktionen des Proteins umfassen das endozytische Recycling von Occludin, die Regulation der Epithelzellstreuung, die neuronale Regeneration und die Regulation des Neuritenwachstums. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet. Ein mit diesem Gen assoziiertes Pseudogen befindet sich auf Chromosom 12.

Forschungsbereich

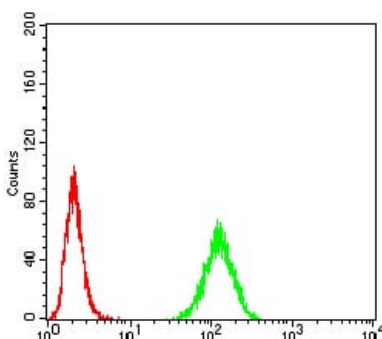
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Rab13-Maus-mAb (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Rab13-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).